

Ich wurde im Dorf xxx, Rayon Tscherkasy in der Ukraine geboren.

Meine Eltern nannten mich Nadia. Über die frühe Kindheit habe ich die schlimmsten Erinnerungen. Mein Vater und meine Mutter waren bei mir und waren Alkoholiker. Sie kümmerten sich überhaupt nicht um mich. Fast immer erinnere ich mich an sie betrunken. Oft mit obszönen Worten verflucht, kann ich mich an nichts Gutes erinnern.

Als ich 12 Jahre alt wurde, wurde ich in ein Waisenhaus eingewiesen, und meinen Eltern wurden die elterlichen Rechte verweigert. Ich war sehr aufgebracht, ich weinte viel, ich wollte nach Hause, in meine Heimatschule, in mein Dorf, aber leider ...

Jetzt bin ich 27 Jahre alt. Ich habe 4 Kinder. Mit 18 Jahren habe ich geheiratet und hatte zwei Kinder, und mein Mann lebte 3 Jahre in seinem Hause, wo es war gut, aber nach und nach begann er zu trinken, und wenn er betrunken, er mich schlugen, und ich musste die Kinder nehmen und wieder in mein Elternhaus ziehen, da ich nirgend wohin gehen konnte. Meine Eltern tranken weiter, schlugen sich, oft verließ mein Vater meine Mutter, zu anderen Frauen, kam dann wieder zurück und fuhr gleich fort. Das Haus war sehr schmutzig, der Boden war erdig, die Fenster waren morsch, die Fensterscheiben waren zerbrochen. Wie ich konnte, räumte ich auf, machte Holzböden, wechselte mehrere Fenster. Dann heiratete ich wieder und verließ sie, lebte in Tscherkassy brachte zwei weitere Kinder zur Welt und wieder hat das Leben nicht geklappt, ich musste mich scheiden lassen und musste mit vier Kindern zum Elternhaus gehen. So lebe ich in dem Haus, in dem du mich gesehen hast. Ich verstehe, dass ich schmutzig bin. Ich habe selbst keine Zeit. Ich gehe oft zur Arbeit, da oft nicht genug Geld da ist. Ich bekomme 2300 UAH ( ca. 70 €) für Kinder. Also am Morgen muss ich für sie essen kochen, die Kinder zur Schule und in den Kindergarten schicken .... *(die Kinder sind zwischen 2 und 9 Jahren alt)*. Und dann arbeiten gehen, ich fühle mich wie ein Roboter von morgens bis abends. Ich komme sehr müde nach Hause, so lebe ich. Es gibt kein Wasser im Haus, wir müssen Eimer von Nachbarn tragen, es gibt kein Gas, wir baden in Wanne, ich erhitze das Wasser auf einer kleinen elektrischen Kocher. Ich wasche mit meinen Händen, da es keine Waschmaschine gibt. Vater ist behindert, sein Bein erfror im Frost, er war betrunken, er ist 60 Jahre alt, bekommt eine Invalidenrente 1300 UAH. Im Haus raucht er, schwört, stinkt, Kinder sehen und hören alles. Meine Mutter ist auch fast immer betrunken, ich kann die Kinder nicht einmal ihr überlassen. Ich gehe mit Kindern in die Kirche, ich bete, ich denke, Gott wird mich nicht verlassen. Ich möchte die Eltern mit Kindern verlassen, aber ich weiß nicht wohin .... ich werde mich in der Kirche mit Freunden beraten. Und vielleicht wohin in eine Wohnung. Ich bete dafür. Ich bin die einzige Mutter im Dorf, die 4 Kinder großzieht.

Ich bin schon so müde von diesem Leben. Sie wollen die Kinder ins Waisenhaus bringen, und es tut mir so leid für sie. Ich war dort und ich weiß was das bedeutet.

Liebe Freunde! Freundliche Leute! Bitte helft mir, wie Ihr könnt!

Vielen Dank, dass Sie aus Deutschland zu uns gekommen sind.

Gott segne dich.

Mit Liebe zu dir Nadia und alle meine 4 Kinder. 26.01.2018